



21. Mai 2019

## Walliser Prägung des Lehrplans 21

### Neue digitale Lernplattform zur nachhaltigen Entwicklung

**Im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 wird den Schulen des Oberwallis eine digitale Lernplattform zur Verfügung gestellt. Die Idee dazu kommt von einer engagierten Gruppe von Bildungsfachleuten aus den Vispertälern. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch diese die Wechselwirkungen zwischen Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft im Wallis besser verstehen. Eine Ausweitung dieses Projekts auf das Unterwallis ist in Vorbereitung.**

Mit der Einführung des Lehrplans 21 wird den Schulen im Oberwallis eine neue digitale Lernplattform zur Verfügung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe dieser untersuchen, welche Wechselwirkungen es zwischen Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft hier im Kanton Wallis gibt. Dabei spielen die natürlichen Ressourcen eine ebenso wichtige Rolle wie deren Auswirkungen auf das soziale Zusammenleben. Die Lernenden sollen sich der Eigenheiten der Region, in der sie leben, bewusst werden und eigenständige Haltungen und Wertvorstellungen entwickeln. In der digitalen Lernplattform sind interaktive Lerntools eingebaut, die es den Schülerinnen und Schülern erlauben, direkt online zu arbeiten. Damit diese Auseinandersetzung für sie authentisch ist, können die Schüler bei den verschiedenen Akteuren vor Ort immer wieder Erkundungen und Informationen einholen.

Die Unterrichtsreihe besteht aus fünf Modulen, die stufenspezifisch von der 3H bis zur 10OS bearbeitet werden. Die Lerninhalte orientieren sich nach den Kompetenzen des Lehrplans 21. Ab sofort stehen die Materialien öffentlich auf der digitalen Lernplattform [www.wallis2030.ch](http://www.wallis2030.ch) zur Verfügung. Schuldirektionen und Lehrpersonen erhalten über ein Login detaillierte Lektionsvorbereitungen und Hinweise zum Lehrplanbezug zu den Modulen.

Eine Gruppe von Bildungsfachleuten aus den Vispertälern hat das Projekt «Wallis2030» ins Leben gerufen. Der Verein «Schule und Tourismus», das Departement für Volkswirtschaft und Bildung, die PH-VS, die Walliser Kantonalbank, Valais/Wallis Promotion, der Verein Wirtschaftsforum Oberwallis sowie der Verein Lehrpersonen der Primarschulen Oberwallis (VLPO) haben als Partner weiter zur erfolgreichen Realisierung dieses Projekts beigetragen.

Dem Bildungsdepartement ist es ein Anliegen, dass die digitale Lernplattform «Schule und Tourismus in Wechselwirkung mit Landwirtschaft und Wirtschaft» auf kantonaler Ebene zur Verfügung steht. Eine Arbeitsgruppe wird deshalb die Weiterführung des Projekts begleiten und eine Ausweitung auf das französischsprachige Wallis vorbereiten.



**Kontaktpersonen:**

**Christophe Darbellay**, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 05

**Konstantin Bumann**, Projektleiter «Schule und Tourismus in Wechselwirkung mit Landwirtschaft und Wirtschaft», 079 252 79 36